Sennhof, DIE Kinderkrippe in Birmensdorf

Verein Kinderkrippe Sennhof
Jahresbericht 2018

1. Vereinsjahr 2018

Vor einem Jahr äusserten wir an dieser Stelle den Plan, dass der Verein Kinderkrippe Sennhof das Gebäude "Sennhof" käuflich erwerben wird. Gesagt , getan und wir sind bzw. der Verein ist nun stolze(r) Eigentümer seiner eigenen Krippe! Im Frühjahr 2018 konnten wir das Vorhaben abschliessen. Wir sind sehr dankbar den bisherigen Eigentümern der Erbengemeinschaft Lüthi für eine nicht überzogene Preisvorstellung, der ZKB für die Gewährung einer Hypothek und der politischen Gemeinde Birmensdorf für die Gewährung eines Darlehens, welches vor allem die Liquidität der Krippe gewährleistet. Im Zuge der Finanzierungsorganisation hat die Krippe nun auch einen offiziellen Eintrag im Handelsregister erhalten. Danke Dir, Gabi, für deinen wundervollen Einsatz im Zusammenhang mit dem Kauf der Immobilie!

Mit obigem Meilenstein starteten wir nun voller Elan und konnten während der Sommerpause endlich die seit Jahren anvisierte Renovation der Küche durchführen. Mehr und sinnvoller angeordneter Stauraum sowie ein neuer Geschirrspüler gepaart mit isolierten Fenstern lassen die Küche nun im neuen Glanz erstrahlen und Brigitte weiterhin leckerste Menüs für unsere Kinderschar zaubern. Vielen Dank an Jörg für die tolle Bauplanung!

Auch die in die Jahre gekommene Heizung wurde ersetzt und ist obendrein sparsamer im Verbrauch. Aktuell schauen wir nun übrigens, dass wir den Umschwung ums Haus so gestalten, dass er für unsere Kinder noch attraktiver wird. Man darf gespannt sein….

Ansonsten freuen wir uns, dass es in der Kinderkrippe sehr gut läuft. Wir bekommen positivste Rückmeldungen und die Kinder gehen gerne in die Krippe. Sandra & Co leisten hervorragende Arbeit und die Krippe erfreut sich eines sehr guten Rufes. Das ist nicht selbstverständlich, denn gerade als Eltern weiss man nur zu gut, wie anstrengend Kinder (manchmal) sein können. Danke euch vielmals, ihr seid ein tolles Team! Sehr gerne denke ich darum auch an das Weihnachtsessen zurück, für welches das ganze Team zusammen mit dem Vorstand in Zürich Eisstockschiessen probierte und dann zusammen ein leckeres Fondue geniessen konnte. Mit Samuel Eglin und Dieter Bangerter waren auch zwei weitere Gründungsmitglieder des Vereins mit von der Partie, welche über viele Jahre die Geschicke der Krippe im Vorstand leiteten und damals die Grundlagen schafften. Der heutige Vorstand profitiert nach wie vor von euch! Auch wenn man vom Vereinsvorstand nach aussen vielleicht nicht so viel mitbekommt, möchte ich trotzdem euch allen, also Jörg, Jasmin, Christine, Doris und Gabi, herzlichst für Euer Engagement

danken. Nicht selbstverständlich in solch allgemein turbulenten Zeiten!

Axel Volkwein, Präsident

2. Bericht über den Krippenbetrieb

Wenn ich das Jahr 2018 im Geist Revue passieren lasse, dann komme ich ganz leicht ausser Atem. Ja, das war ein ganz intensives Jahr, geprägt von Neuanfängen, von Abschieden, von Weiterentwicklung und auch von viel Arbeit.
An der Generalversammlung durften wir auf den Hauskauf anstossen. Es ist schön zu wissen, dass wir dadurch einen konstanten Platz für unsere Krippe haben. Inzwischen dürfen wir uns bereits über eine neue Heizung und eine aufgefrischte Küche freuen! Unsere Köchin Brigitte musste diesbezüglich viel Flexibilität und Geduld aufbringen, denn die Küche blieb bis im Herbst ein Provisorium. Doch das hat sie nicht abgehalten, weiterhin sehr leckere und gesunde Menüs für uns zu zaubern! Ich verrate es euch: Das ist wirklich eine hohe Kunst. Wir haben Kinder und Personal mit Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien. Es gibt Tage, da kocht Brigitte das gleiche Menü in 3-4 unterschiedlichen Varianten, damit alle das Selbe essen können! Auf diesem Weg ein Hoch auf Brigitte und ihr tolles Engagement bei uns im Sennhof!

Danja und Jasmin, zwei langjährige Mitarbeiterinnen feierten im 2018 ihren Abschied. Für mich hiess das nebst dem Loslassen und Abschiednehmen auch viele Bewerbungsgespräche führen, weise auswählen und mit dem Team schauen, wer zu uns passen wird. Für das bestehende Team, die Kinder und die Eltern hiess es natürlich auch, sich auf eine neue Betreuungsperson einzulassen.

Wir freuen uns inzwischen sehr über die engagierte Mitarbeit von Maurus bei Farfallina und über Melanie bei Saphirus. Beide haben sich schnell im Sennhof eingearbeitet und eroberten die Kinderherzen im Sturm.

Pädagogisch haben wir weiter am Säuglingsbetreuungskonzept gearbeitet und konnten dieses Ende Jahr fertig stellen. Das Marie Meierhofer Institut führte im Herbst eine Tagung zum Thema Bildungs- und Lerngeschichten (BuLg) durch. Das Besondere dabei war, dass Wendy Lee und vier Mitarbeiterinnen des Educational Leadership Projekt (ELP) aus Neuseeland erstmals in die Schweiz kamen. Am ELP in Neuseeland wurde in den 1990-er Jahren das Bildungs- und Beobachtungsverfahren entwickelt, mit dem auch wir seit 2009 arbeiten. Alexandra, Maurus, Patricia und ich nahmen an je einem Tag an der Tagung teil und konnten sehr viel Inspiration daraus mit in den Sennhof bringen. So war für uns schnell klar, dass wir uns im neuen Jahr wieder vertieft dem BuLg und den Bildungsräumen widmen werden. Wir freuen uns jetzt schon auf den Weiterbildungstag mit dem ganzen Team.

Nebst all der Arbeit kamen auch Anlässe mit dem Team und dem Vorstand nicht zu kurz. Im Januar übten wir uns im Rätzel lösen im Dschungel-Escape Room in Zürich. Danach genossen wir ein

leckeres Essen in der Reithalle. Im Juni gab es ein ehemaligen Treffen in der Pizzeria. Es war ein gemütlicher und lustiger Abend mit leckerem Essen. Der gemeinsame Bowlingabend im September zeigte uns eine ganz neue Seite von unseren jüngsten Teammitgliedern Festina und Edina und wir hatten viel Spass zusammen. Anfangs November wurden wir zum Abschied bei Jasmin zu Hause eingeladen und genossen die leckeren Burger vom Grill und ein gemütliches Beisammensein.

Der Vorstand lud uns im Dezember zum Eistockschiessen und Raclette-Essen ein. Herzlichen Dank an Axel fürs Organisieren! Und im Dezember ist im Team immer ein bisschen eine übermütige Zeit, wenn wir wild durcheinander wichteln. Zum Abschluss durften wir zu Lisa nach Hause. Dort konnten wir dann auflösen, wer wem gewichtelt hatte und es gab viele lustige Geschichten dazu zu erzählen.

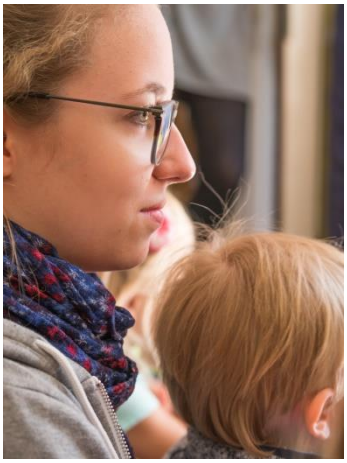
Personal

2018 durften gleich zwei Mitarbeiterinnen ihr Dienstaltersgeschenk von 3 Wochen Urlaub entgegen nehmen: Jasmin Wetli machte bei uns zwei Jahre Praktikum, dann die 3 jährige Lehre und nach einem Jahr Berufserfahrung kam sie als Co-Gruppenleiterin wieder zu uns ins Team und blieb dem Sennhof weitere 5 Jahre treu.

Brigitte Breu startete bei 2008 uns als Köchin und bekocht und hoffentlich noch für lange Zeit.

Patrick Nägeli startete bei uns im Januar ein Kurzzeitpraktikum. Dadurch hatte er die Gelegenheit den Beruf bestens kennen zu lernen.
Wir danken Chiara Stutz und Patrick Nägele für Ihr Engagement im Praktikum und wünschen beiden für den weiteren beruflichen Weg nur das Beste.

Ebenfalls bedanken wir uns bei Jorina Erne für ihren engagierten Einsatz während ihrem Praktikumsjahr und den drei Jahren als Auszubildende. Jorina hat im Sommer ihre Ausbildung erfolgreich beendet.



Im Sommer startete Festina Jetishi mit der Ausbildung bei der Gruppe Farfallina und Edina Seji startete ein Praktikumsjahr bei der Gruppe Saphirus. Beide sind eine Bereicherung für unsere Krippe und die Kinder haben sie schnell ins Herz geschlossen. Wir wünschen euch beiden weiterhin viel Freude im Sennhof.

Durch viele Krankheitstage im Frühjahr und die gut gefüllte Kindergruppen wurde es immer wichtiger, dass wir einen Aushilfspool einrichten können. Wir hatten grosses Glück, dass sich auf unser Stelleninserat einige Interessenten meldeten. Nach den Bewerbungsgeprächen fiel unsere Wahl auf Stephanie Wild und Kerstin Messikommer. Stephanie ist gelernte Köchin und Konditorin und leidenschaftliche Curling-Spielerin. Sie arbeitet in unter-

schiedlichen Bereichen Teilzeit und geniesst es besonders, wenn sie bei uns im Sennhof die Tage mit den Kindern verbringen kann. Kerstin ist gelernte Erzieherin und Mutter von zwei Kindern. Es war ihr Wunsch Teilzeit und ohne zeitliche Verpflichtung im Beruf wieder einsteigen zu können. Ivana Jerkovic kennen viele Familien noch von ihrer Lehrzeit im Sennhof. Sie absolviert zurzeit die Berufsmatur und ist in ihrer freien Zeit gern bereit bei uns auszuhelfen.

Weiterbildung im Team

Brigitte besuchte an zwei Tagen eine Weiterbildung zum Thema Mittagstisch an Tagesschulen und Krippen.

Patricia besuchte einen Einführungstag für Bildungs- und Lerngeschichten

Sandra absolvierten den Grundkurs Finanzen in 4 Tagen

Maurus, Patricia, Alexandra und Sandra nahmen je 1 Tag an der MMI Tagung zu Bildungs- und Lerngeschichten teil.

Vorstand

Der Vorstand vom Verein Kinderkrippe Sennhof leistet unentgeltlich wertvolle Arbeit für die Kinderkrippe. Wir haben im Durchschnitt alle 6 Wochen eine Sitzung um alles Wichte zu besprechen. Danke, dass ich immer auf euch zählen kann!

Axel Volkwein

Gabi Stampa

Christine Limacher

Jörg Evertz+

Doris Schurtenberger

Jasmin Gasser

Stille Helfer

Ein herzliches Dankeschön an

- Katia Leiendecker, welche für uns die Buchhaltung macht;
- Rosalina Da Rocha für die Reinigung der Krippe;
- Antonio Da Rocha für die Pflege des Spielplatzes.

Wir sind froh, dass es euch gibt!

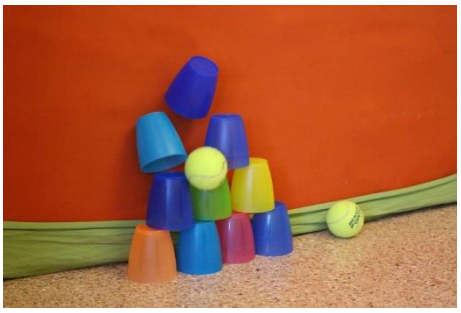
Ein ganz spezielles Danke gilt auch Cristina und Urs Wüthrich. Sie haben für uns am Lichterfest ihre Fotokünste eingesetzt und wir dürfen die Fotos frei nutzen!

Sandra Bachmann, Krippenleiterin

Jahresbericht der Gruppe Saphirus

Im Jahr 2018 durfte unsere Gruppe Saphirus viel erleben. Wir haben wie jedes Jahr richtig viel Fasnacht nach Birmensdorf in den Sennhof gebracht. Mit „Guggemusig“ und Konfetti haben wir gefeiert. Im Winter haben wir auch unsere Schlittel-Wiese zum letzten Mal richtig ausgekostet und diese so oft es ging genutzt.
Wir konnten in diesem Jahr auch viele Ausflüge mache, wie der Besuch im zoologischen Museum, einen Tagesausflug auf dem Oberwil Lieli Spielplatz und wir waren bei schönstem Wetter auf dem Üetliberg. Diese Momente geniessen die Kinder und wir immer besonders.
Lisa hat im Frühling ein Projekt zum Thema Zirkus gemacht. Wer erinnert sich noch daran? Wir waren Tiere im Zoo und haben Kunststücke gemacht, probierten mit Reifen und Bällen zu jonglieren, haben Zaubertricke geübt und wie echte Akrobaten Turnübungen gezeigt.
Kurz nach dem Projekt verwandelte sich der ganze Sennhof in eine Unterwasserwelt, was zu dem heissen Sommer super passte. Das Highlight war die Unterwasserweltparty auf dem Naturspielplatz mit verschiedenen Posten wie Muscheln suchen und Kopftauchen mit Schnorchel.

So waren dann die Sommerferien ganz nah und somit kommen wir zu einem anderen grossen Thema bei den Saphirus im 2018: Abschiede und Neuankömmlinge.
Anfang Jahr kam Patrick neu zu uns ins Team. Die Kinder mochten die männliche Unterstützung sehr und sie hörten ihm gerne zu, wenn er sein Wissen den Kindern vermittelte. Im Juli haben wir uns dann von ihm verabschiedet. Ebenso ging im Juli auch Chiara`s Praktikumsjahr zu Ende. Wir denken zurück an die vielen feinen Sachen, die sie mit uns gebacken hat. Vor allem das Bananenbrot!
Lisa und Seraina haben die Gruppen gewechselt und so kam Seraina im Juli zu uns. Lisa ging wieder nach oben zu den Farfallinas. Aber das sind zum Glück keine richtigen Abschiede denn wir sehen uns ja trotzdem regelmässig im Haus, im Wald oder beim Turnen.



Auch mussten wir uns schweren Herzen von Kindern verabschieden. Jana, Elisabeth, Niccolo, Milla und bereits im Frühling ging Genji. Wir durften zum Teil eine sehr lange Zeit mit den Kindern zusammen verbringen. Wir konnten sehen, wie sie gross werden und wie viele Fortschritte sie in ihrem jungen Leben machen. Wir und freuen uns jedes Mal, wenn ihr an der Krippe vorbei läuft o der wir euch unterwegs sehen.
Dafür durften wir auch wieder ein paar Neue Kinder bei uns begrüssen. Julia, Lean, Lara und Valentin kamen neu zu uns. Es ist schön zu sehen wie schnell ihr euch eingelebt habt, wie ihr lacht und Freude habt wenn ihr bei uns sind.

Dann kommt noch der Abschied von Jasmin. Sie hat sich entschieden Ende September nach 10 Jahren Sennhofzeit eine neue Her-

ausforderung anzunehmen. Wir und auch ich waren darüber sehr traurig. Ich durfte 4 Jahre mit ihr die Gruppe Saphirus leiten. Wir haben viele schöne Zeiten miteinander und mit den Kindern zusammen erlebt. Eine Zeit, die ich nie vergessen werde, schön warst du bei uns Jasmin.
Nichts desto trotz möchte ich sagen, dass ich es sehr schön finde, dass wir mit Melanie eine sehr liebenswürdige Nachfolgerin für Jasmin gefunden haben. Sie hat Anfang Dezember 2018 bei uns angefangen und durfte somit direkt die Adventszeit und die Wichtelzeit mit uns zusammen erleben. Melanie hat mit ihrer offenen, ruhigen und sympathischen Art sehr schnell den Draht zu den Kindern gefunden. Wir schätzen sie sehr als Gruppen und Teammitglied sehr und freuen uns auf viele schöne Erlebnisse mit ihr im Neuen Jahr.

So, das war es dann von unserer Gruppe und ich bin gespannt was das Neue Jahr 2019 denn so alles mit sich bringt. Ich bin überzeugt es wird für die Gruppe Saphirus wieder ein Jahr mit vielen schönen, aufregenden und spannenden Erlebnissen.

Alexandra Stupf, Co-Gruppenleitung Saphirus

Jahresbericht der Gruppe Farfallina

Kaum hat man das neue Jahr begrüsst und es endlich geschafft das korrekte Jahr bei Datumsangaben zu nennen, schneit die Fasnacht in den Sennhof. Es ist eine laute, bunte und fröhliche Zeit, die alle begeistert. Eine Zeit, in der das Rollenspiel durch die vielen Verkleidungen und selbst gebastelten Masken und Hüte angeregt wird. Das Highlight der Fasnacht war jedoch der „Sennhof - Strassenumzug“, begleitet von Instrumenten, Konfetti und viel guter Laune und Energie, die dann zu einer Konfettiparty im Freien anregte.

Nach dem langen, kalten Winter, wurde der Sennhof schon bald von den Sonnenstrahlen erwärmt und wir bekamen Besuch von dem Osterhasen, der Spuren im und um den Sennhof hinterlassen hatte. Die Kinder beider Gruppen haben sich zusammen getan und auf Spurensuche begeben, bis sie die Osterkörbchen fanden. Eine spannende Bilderbuchgeschichte rundete die Suche und das gemeinsame Naschen ab.

Ende April mussten wir uns von Danja unserer Co-Gruppenleitung verabschieden und durften dafür Maurus auf der Gruppe Farfallina begrüssen. Durch seine offene und muntere Art, konnte er schnell die Herzen der Kinder für sich gewinnen. Auch Jorina hat im Sommer ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und darf nun als ausgelernte Fachkraft ihre Fähigkeiten in einem anderen Betrieb unter Beweis stellen. Seraina hatte einen Wechsel zur Gruppe Saphirus, dafür haben wir Festina und Lisa dazu gewonnen.

Die Abschiede nehmen besonders im Sommer kein Ende. Viele Kinder verlassen den Sennhof, weil sie in den Kindergarten gehen. Es ist schön diese Kinder zu verabschieden, nachdem man deren Entwicklung in den Vorjahren miterleben durfte. Begleitet wurde dieser Abschied durch ein gemeinsames Projekt zum Thema „Kunterbunte Unterwasserwelt“ und einem entsprechendem Krippenfest.

Diese Abschiede bringen jedoch die Möglichkeit neue Kinder im Sennhof begrüssen zu dürfen. So haben wir zahlreiche Neuzugänge gehabt und auch viele Babys eingewöhnen dürfen.

In einem Jahr hat man in einer Krippe mit den Kindern viele erlebnisreiche Momente. Nicht nur Ereignisse, auch die Entwicklungen die ein Kind in dieser Zeit macht, sind sehr eindrucksvoll, sei es in der Motorik, der Sprache oder in anderen Bereichen.

Einige Familien wurden durch neue Familienmitglieder bereichert und dies und die Persönlichkeit und die Stärken der Kinder und deren Familie wurden in dem Projekt „Ich und meine Familie“ aufgegriffen. Wir haben unterschiedliche Aktivitäten zu diesem

Thema gehabt, wie z.B das Familienmemory, das Erarbeiten von Steckbriefen, das Basteln eines Traumhauses und vieles mehr. Als Abschluss haben die Kinder dann ihr eigenen Stammbaum gebastelt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern für ihre Zusammenarbeit bedanken. Ohne die vielen Fotos und Informationen hätten wir die schönen Stammbäume nicht erstellen können.

Nachdem das Lichterfest ein ganz besonderes Ereignis für unsere Gruppe darstellte, da es sehr beeindruckend und für Rahel, Maurus und Patricia das erste war, wurde die Adventszeit im Sennhof zelebriert. Das ganze Haus wurde geschmückt, jeden Tag wurde ein Adventstürchen geöffnet und wir durften Geschenke auspacken.

Es war ein ereignisreiches Jahr, alle freuten sich auf die Ferien, um es besinnlich Revue passieren und abschliessen zu können.

Patricia Mazurek, Co-Gruppenleitung Farfallina

Jorina ist jetzt ausgebildet!

Im Jahr 2018 mussten wir uns schweren Herzens unter anderem auch von Jorina verabschieden. Nach der Lehre begann sie das Praktikum auf der Gruppe Saphirus und absolvierte im 2018 erfolgreich ihre Lehre bei den Saphirus und Farfallinas.

Am 6. Juli verabschiedeten wir sie gemeinsam bei einem Elternkaffee.

Ehemalige Teammitglieder und Eltern waren herzlich eingeladen um ihre Sennhofzeit bei einem Apéro nun ausklingen zu lassen.

Es entstanden tolle Gespräche und viele Erinnerungen und Rückblicke tauchten aus diesen vier Jahren erneut auf.

Nach gemeinsamem Geniessen des Buffets sprach Patricia ein paar Worte zu Jorina, was bei allen sehr emotional in Erinnerung geblieben ist. Dies ist ein immer sehr besonderer Moment, wenn einem richtig bewusst wird, dass man sich nun von allen verabschieden muss. Wir waren alle sehr gerührt davon.

Viele Kinder haben mit ihren Eltern eine Blume gebracht und übergaben diese voller Stolz an Jorina. Die bunte Farbenpracht sah unglaublich toll aus!

An gewissen Blumenstielen war sogar noch ein kleines Briefchen oder ein Foto dran, was Jorina an ihre Zeit im Sennhof erinnern soll.

Während des Abends durfte man sich auch kurz Zeit für eine Diashow nehmen, in der Fotos aus den Lehrjahren von Jorina präsentiert wurden. Geburtstage, Ausflüge und Teamanlässe wurden auf dem grossen Bildschirm gezeigt.

Als der Raum sich langsam leerte, sammelte sich das Sennhofteam auch nochmal gemeinsam im Gumpi um die Bilder und Momente Revue passieren zu lassen.

Auch hier kamen viele Erinnerungen hoch und wir schauten gerne nochmal in der Zeit zurück. Wir tauschten uns aus, ergänzten die Rückblicke, kommentierten und lachten viel.

Natürlich fällt es uns immer wieder schwer, sich von Teammitgliedern zu verabschieden. Trotzdem wünschen wir Jorina natürlich nur das Allerbeste und werden sie immer in unseren Herzen behalten.

Seraina Traub, Azubi, 2. Lehrjahr

Unterwasserwelt im Sennhof

Ich kann Meeresrauschen hören, sehe Haie und Schildkröten durch die Gänge schwimmen und erfahre gerade, dass bei den Seepferdchen der Mann die Jungen austrägt. Es ist Juni und im Sennhof taucht Gross und Klein zusammen in die Unterwasserwelt. Dies heisst, dass Schnorchel, Taucherbrille und Flossen sowie ein Schlauchboot als Spielangebot dienen, dass Fische, Krebse und andere Wasserwesen gebastelt werden und natürlich lernen wir alle durch Bücher und andere Medien etwas mehr über die Vielfalt im Salzwasser. Wir thematisieren den Abfall im Meer, horchen an Muscheln, wiegen den riesen Seestern in der Hand und lassen uns von spannenden Fakten über Korallen und Tintenfische faszinieren.

Die Fenster auf der Gruppe Saphirus werden blau angemalt, während die Gruppe Farfallina ihr Gumpizimmer mit den Krebsen teilt.

Der ganze Sennhof hat sich in eine wundervolle Welt unter Wasser verwandelt und nun steht das Fest, passend zu unserem Thema bevor. Auf dem Naturspielplatz versammeln wir uns und werden zu Piraten. Wir jagen dem Schatz eilig hinterher und nachdem wir unsere Goldklumpen fair aufgeteilt haben, warten leckere Fisch-Burger und Gemüses-Sticks auf uns. Der Kuchen hatte die Form eines Fisches und landete als Dessert in unseren Bäuchen. Der Postenlauf bereitete uns grosse Freude. Wir lassen uns schminken, suchen Muscheln im Sand, gestalten in einer Flasche unsere eigene Unterwasserwelt und malen Meerestiere aus. Nach diesem Erlebnis transformiert sich der Sennhof zurück in seine gewohnte Gestalt. Nur hier und da hört man noch eine Welle ans Ufer der Krippe patschen oder eine Kindergruppe angeregt über den Unterschied zwischen Walen und Haien sprechen.

Lisa Wüthrich, Azubi, 3. Lehrjahr

Samichlaus und Schmutzli zu Besuch im Wald

Ein spezieller Tag für die Kinder. Am siebten Dezember hat uns der liebe Samichlaus und der Helfer Schmutzli im Wald besucht. Die Kinder haben beim Spielen plötzlich eine Glocke läuten gehört und schon waren grosse funkelnde Augen zu sehen.

Stolz haben wir die beiden in unser Waldsofa hereingebeten und haben ihnen einen gemütlichen Platz vorbereitet. Der Samichlaus ist nicht mit leeren Händen gekommen. Er hatte sein Buch dabei und der Schmutzli hatte den braunen Sack in der Hand.

Als schlussendlich alle einen Sitzplatz hatten, erzählte uns der Samichlaus die Geschichte, wie er den Schmutzli kennengelernt hat. Stille herrschte im Wald, man hörte nur ihn reden. Hin und wieder kamen Fragen von den Kindern wie z.B. „Bisch du deh Maa im Buech?“

Als die schöne Geschichte zu Ende war, gab der Samichlaus den Kindern viel Lob. Unter anderem, dass die Grossen sehr gut auf die kleineren Kinder aufpassen. Das hat sie gefreut und auch stolz gemacht.

Natürlich haben wir auch etwas für die Beiden vorbereitet. Wir sangen ein Lied vor, welches wir oft im Wald geübt haben. Es war erstaunlich wie alle mitgesungen haben. Auch unsere Besucher hatte es sehr froh gemacht.

Zum Schluss hat uns der Schmutzli den Sack mit vielen Nüssen, Schokolade und Mandarinen ausgeleert…. was für eine Freude für die Kinder!

Die Zeit verging sehr schnell und schon mussten unsere Besucher uns verlassen. Schliesslich gibt es auch noch andere Kinder, die sich über einen Besuch freuen werden.

Es war ein schöner Morgen im Wald. Die Kinder hatten viel Freude und das sah man ihnen an, denn das Strahlen im Gesicht ist lange noch geblieben.

Festina Jetishi, Azubi, 1. Lehrjahr

Als Gast am Lichterfest

Eine Woche bevor ich im Sennhof als Co – Gruppenleitung bei der Gruppe Saphirus meine neue Tätigkeit startete, fand im Wald das berühmte Lichterfest statt und ich hatte die Ehre als Gast dabei zu sein.
Am 24.November 2018 war es dann soweit. Das Wetter an diesem Samstag war wunderbar, doch gegen Abend wurde es kalt. Ich habe mich sehr warm angezogen und spazierte von Neugier erfüllt und auch ein wenig nervös zum Treffpunkt beim Waldplatz.
Schon von weitem sah ich das Flackern des grossen Lagerfeuers. Schon einige Eltern und Kinder waren dort versammelt und das ganze Sennhof Team.
Sandra begrüsste uns alle ganz herzlich im Wald und hat mich auch noch kurz allen Eltern und Kindern mit Namen vorgestellt. Da es dunkel war, war es gar nicht so leicht für mich die Gesichter der einzelnen Personen welche ich noch nie zuvor gesehen habe, zu erkennen.

Nach der kurzen Begrüssung haben wir alle gemeinsam verschiedene Laternen- und Lichterlieder gesungen. Lisa hat uns mit der Gitarre begleitet.
Nach dem Singen lauschten wir alle gespannt einer Geschichte vom Zwerg Jan, seiner Feenfreundin Amaryllis und der Zwergengrossmutter. Die zauberhafte Geschichte erzählt von Seraina, Rahel und Lisa liess uns alle die Ohren spitzen. Die Zwerge begleiten uns heute auch im Wald und wenn wir ganz leise sind und aufmerksam, dann sehen wir wahrscheinlich auch den ein oder anderen Zwerg. Na wie viele konntet ihr zählen?

Nun geht's los und wir dürfen uns alle auf den Lichterweg machen, welcher uns zum Waldsofa führt. Aufgeregt und verzaubert von der märchenhaften Stimmung im Wald, machten sich die ersten Familien auf den Weg. Ich war beinahe sprachlos, hunderte von Kerzen, Laternen und Lichter waren am Wegesrand und leuchteten uns den Weg bis zum Ziel.
Angekommen beim Waldsofa duftete es herrlich. Für die kleinen und grossen Bäuche gab es feinste Kürbissuppe und Wienerli mit Brot. Für die durstigen Kinder gab es am Feuer im Waldsofa feinen Punsch und Glühwein für die Erwachsenen.
Ich hatte jetzt bereits die Möglichkeit mit den ersten Eltern und Kindern ins Gespräch zu kommen und plauderte auch gemütlich mit allen Teammitgliedern am wärmenden Feuer.

Schön durfte ich mit dabei sein und mit Euch allen einen besinnlichen Abend verbringen. Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für die Einladung und ein grosser Applaus für das ganze Sennhof Team für die geleistete Arbeit und die Zeit welche ihr euch genommen habt um so einen tollen Anlass zu ermöglichen und durchzuführen.
Nach einem geselligen Beisammensein, vielen Gesprächen, Kinderlachen und Licht, liessen wir den Abend gemütlich ausklingen. Ich ging mit einem erfreuten und überraschten Gefühl nach Hause. Ich freue mich schon jetzt, das nächste Jahr aktiv mit dabei zu sein und bin gespannt was wir nächstes Jahr auf die Beine stellen werden.
Melanie Gerber, Co-Gruppenleitung Saphirus

3. Statistik

Von Januar bis Dezember 2018 boten wir insgesamt 22 Betreuungsplätze in zwei altersgemischten Gruppen an. Wir verzeichneten im Jahresdurchschnitt eine Auslastung von 98.25 %.

Im Dezember 2018 kamen 60% der Kinder an 2 bis 2.5 Tagen die Woche, 35% der Kinder an 3 bis 5 Tagen.

Vergleich Dezember 2017 mit Dezember 2018

Angebot	**Betreuungsverträge Dezember 2017**	**Betreuungsverträge Dezember 2018**
Betreuungsvereinbarungen	43	42
Ganztagesbetreuung*	42	41
Morgen mit Essen*	1	1
Zielgruppen		
Säuglinge	5	6
Kleinkind	36	32
Kindergarten	4	2
Betreuungsintensiv	0	0
Alter		
3 – 6 Monate	0	0
6 – 9 Monate	2	2
12 – 18 Monate	3	3
1.5 Jahre – 2 Jahre	0	1
2 – 2.9 Jahre	18	9
3 – 3.9 Jahre	9	16
4 – 4.9 Jahre	10	9
5 – 5.9 Jahre	1	2
6 – 6.9 Jahre	0	0
Geschlecht		
Junge	24	25
Mädchen	19	16

Bilanz

Aktiven	**31.12.2018**	**Vorjahr**
	CHF	**CHF**
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	212'670	338'494
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'050	2'050
Übrige kurzfristige Forderungen	429	3'742
Aktive Rechnungsabgrenzungen	420	2'500
Total Umlaufvermögen	**215'568**	**346'785**
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen	0	2
Immobile Sachanlagen	0	2
Liegenschaft	1'000'000	0
./. Amortisationen	-15'000	0
Einrichtungen und Installationen	43'050	0
./. Amortisationen	-4'305	0
Total Anlagevermögen	**1'023'745**	**4**
Total Aktiven	**1'239'314**	**346'789**

Passiven	**31.12.2018**	**Vorjahr**
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'418	1'590
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	26'000	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	27'507	28'039
Passive Rechnungsabgrenzungen	46'188	38'246
Total kurzfristiges Fremdkapital	**101'112**	**67'874**
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	842'000	0
Rückstellung Unterhalt Liegenschaft	69'000	60'000
Total langfristiges Fremdkapital	**911'000**	**60'000**
Total Fremdkapital	**1'012'112**	**127'874**
Eigenkapital		
Freiwillige Gewinnreserve	**0**	**70'000**
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	218'915	122'917
Jahresergebnis	8'287	25'998
	227'202	**148'915**
Total Eigenkapital	**227'202**	**218'915**
Total Passiven	**1'239'314**	**346'789**

Erfolgsrechnung

	2018 CHF	Vorjahr CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Betreuungsbeiträge	653'842	645'563
Mitgliederbeiträge	5'200	5'200
Spenden	450	0
Verpflegungsbeiträge	19'613	18'492
Übriger Ertrag	1'971	1'168
	681'075	**670'423**
Materialaufwand	**42'335**	**41'623**
Personalaufwand	**532'693**	**540'128**
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	16'018	36'099
Unterhalt und Reparaturen Liegenschaft	14'706	4'330
Einlage in Rückstellung Unterhalt Liegenschaft	9'000	0
Versicherungsaufwand	4'340	890
Verwaltungsaufwand	19'938	15'871
Informatikaufwand	2'381	5'241
	66'382	**62'430**
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	**39'666**	**26'241**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		
Abschreibungen mobile Sachanlagen	2	0
Abschreibungen immobile Sachanlagen	19'307	0
	19'309	**0**
Finanzaufwand	**11'070**	**243**
Direkte Steuern	**1'000**	**0**
Jahresergebnis	**8'287**	**25'998**

Bericht zur Jahresrechnung 2018
Im Berichtsjahr konnte die Liegenschaft Sennhüttenstrasse 29 zur Sicherung des Krippenbetriebes erworben werden. Kleine Instandhaltungen wurden nötig. So mussten Fenster, div. Küchenmobiliar und der Brenner der Heizung inkl. Kessel ersetzt werden.

Anhang

in CHF

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich den notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Rückstellung Unterhalt Liegenschaft

Für zukünftige Grossreparaturen wird eine Rückstellung geführt. Die jährliche Einlage beträgt gemäss den steuerlichen Vorschriften nicht mehr als 1% des Gebäudeversicherungswertes der Liegenschaft.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2018	31.12.2017
Depot Eltern	18'800	16'800
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8'707	11'239
Total	**27'507**	**28'039**

b) Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2018	31.12.2017
Vorauszahlungen Eltern	41'988	35'226
Aufwandabgrenzungen	4'200	3'020
Total	**46'188**	**38'246**

3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

	31.12.2018	31.12.2017
Liegenschaft (Anschaffungswert)	1'000'000	0

4 Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	0	9'835

5 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	31.12.2018	31.12.2017
Nicht über 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2018 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung

Verein Kinderkrippe Sennhof, Birmensdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des Vereins Kinderkrippe Sennhof, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 18. März 2019

BDO AG

Andreas Blattmann
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Remo Inderbitzin
Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Nicht nur für Heidi und Peter …

… Sennhof, DIE Kinderkrippe in Birmensdorf!